Nr. 45 / November 2014
Ausgabe Landkreis Schmalkalden-Meiningen

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN

IN DIESER AUSGABE

02 Multimedial, anspruchsvoll

04 Neue Haltestellen nach Masserberg

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

der Schnee von heute und morgen, der Schnee in diesem Winter beschäftigt die Mitarbeiter der MBB jeden Tag. Ich meine das ganz direkt.

Wie viel Schnee auf der Straße liegt oder ob geräumt ist, auch an Haltestellen und Buswendeschleifen, das spielt für eine sichere und pünktliche Fahrt eine entscheidende Rolle.

Schnee im Bus muss auch nicht sein. Der klebt an den Winterschuhen und taut mit der Zeit ab. Der Wasserfilm, der sich im Bus bildet, bedeutet eine enorme Rutschgefahr für alle Fahrgäste.

Deshalb meine Bitte: Klopfen Sie Ihre Schuhe vor dem Betreten des Busses ab. So viel Zeit muss sein. Vor der Haustür machen wir das ja auch alle. Und setzen Sie sich im Bus sicher hin oder halten Sie sich gut fest. Gegenseitige Rücksichtnahme sollte selbstverständlich sein.

Herzlich Ihr
Winfried Bergner

Geschäftsführer
der MBB GmbH

Befördern = Bezahlen + Benehmen

Was ist das für eine Rechnung, die in der Überschrift aufgemacht wird? Ganz einfach: es geht um Regeln beim Nutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln.

THÜRINGEN. Offiziell heißen die Regeln „Beförderungsbedingungen“. In Thüringen haben sich 22 Verkehrsunternehmen auf einheitliche und verbindliche Regeln für die Beförderung von Personen und die Mitnahme von Sachen und Tieren in Bussen, Bahnen und Straßenbahnen verständigt. Diese neuen Beförderungsbedingungen treten mit dem Fahrplanwechsel am 14.12.2014 in Kraft.

Zum Beispiel geht es um den gültigen Fahrschein. Der ist die Voraussetzung für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Oder amtlich formuliert: „Der Fahrgast muss vom Antritt bis zur Beendigung der Fahrt im Besitz eines zur Fahrt gültigen Fahrausweises sein.“ Das scheint selbstverständlich zu sein, sorgt aber im Alltag immer mal wieder für Irritationen, Missverständnisse oder Konflikte.

» Kleinen Betrag nicht mit großem Schein bezahlen. «

Fahrausweise sind vor Fahrtantritt oder sofort beim Betreten des Fahrzeugs zu erwerben. Manche Fahrausweise müssen unverzüglich entwertet oder elektronisch geprüft werden, um die Fahrt antreten zu können. Ach ja, und immer den richtigen Fahrausweis erwerben, der für die jeweilige Fahrt gültig ist. Wer beispielsweise beim Busfahrer oder Zugpersonal den Fahrschein kauft, ist auf der sicheren Seite.

Wer direkt im Fahrzeug kauft, sollte das Geld passend bereithalten, also nicht einen Betrag von zwei oder drei Euro mit einem 100-Euro-Schein oder mit Ein- und Zwei-Cent-Stücken bezahlen wollen. Das sorgt für Stress. Wenn große Scheine bei kleinen Beträgen nicht gewechselt werden können, gibt’s eine Quittung für den Fahrgast über den zurückbehaltenen Betrag, den er dann direkt beim Verkehrsunternehmen zurück erhält oder erstattet bekommt.

Übrigens: Mit dem Kauf des Fahrausweises, spätestens beim Betreten von Bus, Bahn oder Straßenbahn, erkennt der Fahrgast die Beförderungsbedingungen an, von denen hier die Rede ist. Jedes Verkehrsunternehmen macht sie öffentlich, zum Beispiel in Fahrplanheften oder auf seiner Internetseite.

Benehmen während der Fahrt oder wie es amtlich heißt: Verhalten der Fahrgäste. Kurz gesagt: Verhalten Sie sich so, wie Sie es von anderen Fahrgästen erwarten, also höflich, rücksichtsvoll, freundlich. Die Benimmregeln in den Beförderungsbedingungen beschreiben ausführlich, was erwartet wird und wo Konflikte drohen. Aber dazu muss es nicht kommen.

Entspannt anreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Parken, pendeln und Wettkämpfe genießen

Oberhof wird im Januar 2015 wieder Weltcup-Wettkämpfe im Biathlon und Rodeln veranstalten. Insbesondere zum Biathlon vom 7. bis 11. Januar 2015 werden Zehntausende Zuschauer erwartet.

Die MBB wird erneut Zubringer- und Pendelbusse einsetzen. Da die Startzeiten der Biathlonwettkämpfe Mitte Oktober 2014 (Redaktionsschluss dieser Zeitung) noch nicht feststanden, veröffentlicht die MBB alle Informationen aktuell auf ihrer Internetseite.

In Zella-Mehlis unweit der Restabfallbehandlungsanlage wird wieder ein Großparkplatz für Pkw eingerichtet. Von dort pendeln Busse zur Wettkampfstätte. Die Zufahrten nach Oberhof werden gesperrt sein. Die MBB empfiehlt, möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de

KURZ & KNAPP

Thüringen-Ausstellung 2015

Bus & Bahn Thüringen e. V., der Zusammenschluss von Verkehrsunternehmen in Thüringen, beteiligt sich wieder an der Thüringen-Ausstellung. Die Jubiläums-Schau, sie findet zum 25. Mal statt, öffnet vom 28. Februar bis 8. März 2015 auf der Messe in Erfurt. Am Stand von Bus & Bahn Thüringen e. V. gibt es viele Informationen zum öffentlichen Personennahverkehr im Land; kompetente Gesprächspartner beantworten alle Fragen.

RennsteigShuttle am Jahresende

Der RennsteigShuttle der Erfurter Bahn fährt zusätzlich über Weihnachten und zum Jahreswechsel. Die Bahnen verkehren vom 25. Dezember bis 30. Dezember 2014 sowie vom 1. Januar bis 4. Januar 2015 von Erfurt über Ilmenau bis zum Bahnhof Rennsteig. Für die Fahrten zwischen Ilmenau und Bahnhof Rennsteig gilt das separate Sonderticket Rennsteig. Das gibt es an den Automaten in den Zügen und bei den Zugbegleitern. An Wochenend- und Feiertagen bestehen vom Bahnhof Rennsteig Anschlüsse mit verschiedenen Linienbussen in den Thüringer Wald und zurück.

Mehr Informationen:
www.rennsteigshuttle.de
www.rennsteigbus.de

BUS & BAHN KONKRET

Hunde und andere Tiere mitnehmen

Hunde können nur unter Aufsicht einer „hundeführenden Person" in Bussen und Bahnen mitfahren. Diese ist verantwortlich, dass der Hund im Fahrzeug einen Maulkorb trägt und an der kurzen Leine geführt wird. Ausnahme: Hunde oder andere Tiere befinden sich in einem Transportbehälter oder in einer Tragetasche.

Tiere dürfen nicht auf Sitzplätzen untergebracht werden. Generell gilt: Personen, die Tiere mitführen, haben dafür zu sorgen, dass andere Fahrgäste nicht belästigt oder geschädigt werden. Ein Anspruch besteht nicht, dass Tiere in Bussen und Bahnen mitgenommen werden können. Ausnahmen sind ausgebildete Assistenzhunde wie zum Beispiel Blindenhunde.

Besuch an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Technik Gera

Multimediale und anspruchsvolle Ausbildung

Die graue Theorie kommt virtuell, bunt und mit bewegten Bildern zu den Azubis. Die praxisorientierte Ausbildung erfolgt im modernen Werkstatt-Labor-Gebäude.

GERA/THÜRINGEN. Eine Unterrichtsstunde an der Staatlichen Berufsbildenden Schule SBBS Technik in Gera. Ein scheinbar dröger, theoretischer Stoff im Fach Wirtschaftslehre für die 24 Azubis der Klasse BK 13: Rechtsgeschäfte. Sie wollen als künftige Berufskraftfahrer für Personen- und Güterverkehr in zwei Jahren einen Bus oder Lkw steuern. Darunter sind auch vier Azubis der KomBus GmbH aus Ostthüringen, einem der größten Ausbildungsbetriebe in der Branche und in der Region.

» Künftige Berufskraftfahrer müssen auch technisches Wissen und Können besitzen. «

Anschauliche Stoffvermittlung

Lehrerin Iris Krumbholz ergänzt mit einem speziellen Stift ihre vorbereiteten Arbeitsblätter an der elektronischen Tafel. Das interaktive Whiteboard hat hier die klassische Wandtafel mit Kreide und Schwamm abgelöst. Sie diskutiert im Gespräch mit den Lehrlingen die Frage: Was ist eine empfangsbedürftige Willenserklärung? Und sie knüpft dabei an die Lebens- und Erfahrungswelt der jungen Leute an.

Diese Methode kommt gut an, den theoretischen Stoff multimedial und verknüpft mit der Erfahrungswelt der Azubis zu vermitteln. Sie verfolgen aufmerksam den Unterricht, reden und denken mit. Na ja, sie müssen noch papierne Arbeitsblätter ausfüllen. Das ist so ein Traum für die jungen Leute, das Lernen mit dem eigenen Laptop. Aber das kommt bestimmt.

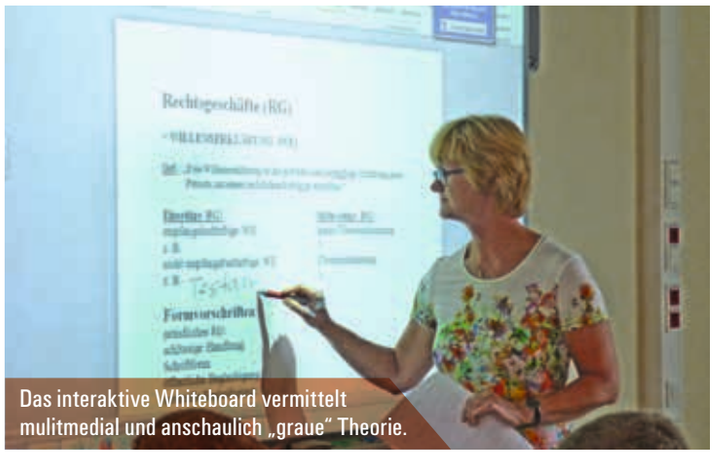
Moderne Fahrzeuge, Labore und Werkstätten

Im modernen Werkstatt-Labor-Gebäude demonstriert Lehrausbilder Ingolf Zupfer ein High-Tech-Diagnosegerät, um Fahrzeugmotoren zu prüfen. In der Halle stehen aktuelle Modelle, Pkw und ein Lkw, von deutschen Weltkonzernen. Sie erwarten eine Top-Ausbildung der Lehrlinge, sponsern deshalb die Fahrzeuge. Künftige Berufskraftfahrer müssen auch aktuelles und abrufbares technisches Wissen und Können besitzen.

Aktuell 28 Auszubildende der KomBus GmbH aus allen Jahrgängen absolvieren an der SBBS in Gera ihre theoretische Ausbildung als künftige Berufskraftfahrer Personenverkehr oder Kfz-Mechatroniker. KomBus-Ausbildungsleiter Michael Algermissen ist sehr zufrieden mit der Qualität des Unterrichts und den moderen Rahmenbedingungen an der Schule. Die KomBus-Azubis werden auch künftig in Gera lernen. Michael Algermissen kann die SBBS Gera künftigen Lehrlingen und anderen Ausbildungsbetrieben aus seiner Branche nur empfehlen.

Wer sich für eine Ausbildung bei einem Bus- oder Bahnunternehmen in Thüringen interessiert, sollte die vor Ort ansässigen Unternehmen anfragen. Sie nehmen gern Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz, aber auch für Schülerpraktika entgegen, um das Verkehrsunternehmen und das Berufsfeld kennenzulernen.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de
www.sbbs-technik.de
www.werd-busfahrer.de


Das interaktive Whiteboard vermittelt mulitmedial und anschaulich „graue" Theorie.

Gemeinschaftsaktion startet am 18. Februar 2015

Autofasten: Umdenken und umsteigen

Am Aschermittwoch ist alles vorbei, jedenfalls die närrische Zeit. Dann beginnt die Fastenzeit. Und die Aktion „Autofasten. Bus und Bahn testen".

THÜRINGEN. Die Gemeinschaftsaktion von Verkehrsunternehmen aus Thüringen, Bus & Bahn Thüringen e. V., der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands und vielen weiteren Partnern startet bereits zum fünften Mal. Es geht darum, die Bürgerinnen und Bürger zum Umdenken und Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad oder die eigenen Füße bzw. Carsharing anzuregen.

Die Aktion läuft vom 18. Februar 2015, Aschermittwoch, bis zum 4. April 2015, Karsamstag. Einige Verkehrsunternehmen werden wieder ein spezielles Fastenticket für diesen Zeitraum auflegen, mit dem man günstig Linienbusse nutzen kann.

Ausführliche Informationen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Mehr Informationen:
www.autofasten-thueringen.de

Landesgartenschau 2015 erwartet 350.000 Besucher in Schmalkalden

Ankommen und abfahren mit Bussen und Bahnen

Eine GartenZeitReise versprechen die Veranstalter der 3. Landesgartenschau (LGS). Sie erwarten dazu 350.000 Besucher, die möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen sollen.

Kurze Wege zur Landesgartenschau in Schmalkalden zwischen Bahn und Bus.

SCHMALKALDEN / THÜRINGEN. Am 25. April 2015 öffnet die Landesgartenschau die sechs Themenparks in der Stadt für 163 Tage. In Sichtweite des kombinierten Bahnhofs und Busbahnhofs befindet sich im Westendpark das Areal „Zeit für Veränderung“.

Bahn-Shuttle im Gartenschau-Design

Vielleicht ist „Veränderung“ ein Hinweis auf das völlig neu gestaltete Gelände, ein Verknüpfungspunkt von Bahn und Bussen mit kurzen Fußwegen für die Fahrgäste. Veränderung kann auch bedeuten, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen anstelle mit dem geliebten Auto. Vielleicht werden Parkplätze knapp, wenn täglich im Durchschnitt mindestens 2.000 Gäste die LGS besuchen wollen, an Spitzentagen vermutlich mehr als das Doppelte.

Die Süd·Thüringen·Bahn hat Ende Oktober in Schmalkalden ein Bahn-Shuttle im Gartenschau-Design eingeweiht. Der Zug ist auf den Strecken von Erfurt bis Meiningen, von Eisenach über Sonneberg bis Neuhaus, Wernshausen, Schmalkalden und Suhl unterwegs. Die Orte und Strecken markieren die Möglichkeiten, zur Gartenschauzeit 2015 mit der Bahn anzureisen.

» Die Fahrpläne von Bussen und Bahn werden aufeinander abgestimmt. «

MBB mit Regional- und Stadtbuslinien

Die MBB als das vor Ort ansässige Busunternehmen verfügt mit einem ausgebauten Netz an Regional- und Stadtbuslinien über gute Anbindungen für Besucher aus Südthüringen. Am neu gebauten Busbahnhof in Schmalkalden verkehren aktuell bis zu 20 Regional- und Stadtbuslinien mit täglich bis zu 200 Abfahrten. Die MBB-Busse fahren aus Richtung Meiningen, Suhl, Bad Salzungen, Brotterode und den kleineren Orten rund um Schmalkalden in die Gartenstadt.

Die Buslinie RVG 851 führt von Gotha über Georgenthal und Tambach-Dietharz nach Schmalkalden. Sie verkehrt mit drei Verbindungen wochentags und zwei Verbindungen am Wochenende. Die Fahrpläne von Bussen und Bahn werden, soweit nicht schon geschehen, aufeinander abgestimmt, verspricht MBB-Geschäftsführer Winfried Bergner. Zu rechnen ist auch mit zahlreichen Zubringerbussen aus allen Thüringer Regionen sowie den angrenzenden Bundesländern.

MBB, Süd·Thüringen·Bahn und weitere Partner werden in enger Zusammenarbeit für ein gutes Nahverkehrsangebot zur Landesgartenschau sorgen. Details müssen noch besprochen werden. Auf jeden Fall empfehlen alle Mobilitätspartner, möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Landesgartenschau 2015 in Schmalkalden anzureisen.

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de
www.sued-thueringen-bahn.de
www.landesgartenschau-schmalkalden.de

Bauarbeiten in Zella-Mehlis beginnen

Doppelbushaltestelle kommt

Der Bahnhof Zella-Mehlis und die davor liegenden Bushaltestellen entwickeln sich zu einer Drehscheibe im Nah- und Fernverkehr. Jetzt wird gebaut, die Finanzierung über 1,3 Millionen Euro ist gesichert. Es entstehen u. a. barrierefreie Doppelbushaltestellen mit Info-Terminal, eine WC-Anlage im Bahnhof, Parkplätze im Umfeld. Die Arbeiten sollen im Herbst 2015 abgeschlossen werden.

BERTA PLAUDERT

Schwere Taschen schleppen ...

... gehört zum täglichen Training von Schülerinnen und Schülern. Jüngere und Ältere, Schmale und Kräftige buckeln und tragen Ranzen, Beutel und Taschen aller Art. Und gönnen sich zwischendurch eine Ruhepause von der Schlepperei, wenn sie mit dem Bus fahren. Das beschreibt den normalen Wahnsinn im Alltag eines Schülers auf dem Weg zur Schule.

Ganz Clevere nutzen teure Trolleys, die es auch für Schüler gibt, also die Koffermonster zum Hinterherziehen. Nur dass sie damit im Mittelgang des Busses für ein mittleres Chaos sorgen, weil die dicken Dinger anecken, im schlimmsten Fall nicht durchpassen.

Das ist ein Teil der Geschichte. Der andere Teil geht so: Wie wär's damit, jeden Abend die Taschen neu zu packen? Es kommt nur das hinein, was zwingend am nächsten Tag gebraucht wird. Ja, ja, ich höre schon die trägen Widerspruchsgeister. Da muss man ja vorausschauen. Das kostet ja Zeit und Konzentration.

Also dann lieber jeden Tag alles in die Schule mitschleppen? Wer sein tägliches Krafttraining braucht, sollte Ranzen oder Rucksack buckeln, bis der Rücken krumm und lahm ist. Es soll auch schon vorgekommen sein, dass Taschen im Bus liegenbleiben.

Das alles muss nicht sein, meint

Eure Berta

Kontakte

MBB Meininger Busbetriebs GmbH

www.mbb-mgn.de

Servicetelefone:
03693 / 84 54 10
03683 / 60 40 67

Fahrplan bleibt mit Wechsel am 14.12.2014 weitgehend stabil

Neue Haltestellen in Richtung Masserberg

Der neue Fahrplan ist wie seine Vorgänger eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt seines Erscheinens. Denn mit unvorhersehbaren Änderungen muss man immer rechnen.

Auf der verlängerten Linie 421 gibt es neue Haltestellen.

LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN. Das Fahrplanheft erscheint rechtzeitig vor dem Fahrplanwechsel am 14.12.2014, zeitgleich auch das Stadtlinienheft für Meiningen. Erhältlich sind die Fahrplanhefte in den Einsatzleitungen in Meiningen und Schmalkalden sowie in den Linienbussen beim Fahrer.

Schülerverkehr bereits berücksichtigt

Das Fahrplanheft enthält alle Linienverbindungen und Informationen. Änderungen aus aktuellen Anlässen wie Bauarbeiten oder ähnliches werden immer zuerst auf der Internetseite der MBB veröffentlicht. Generell gilt für den neuen Fahrplan, dass die alten bekannten Verbindungen und Fahrzeiten weitgehend stabil bleiben.

Die Fahrplanänderungen auf Grund des Schülerverkehrs seit Beginn des neuen Schuljahres sind im neuen Fahrplan integriert. Das gilt auch für die zusätzlichen Leistungen auf der Linie 400 Meiningen – Suhl – Zella-Mehlis – Meiningen. Der Stadtverkehr Meiningen wird mit drei Fahrten über das Schwimmbad verstärkt. Ansonsten bleiben die Leistungen konstant.

» Fahrplanänderungen werden zuerst auf der Internetseite der MBB veröffentlicht. «

Neue Rufbusse, mehr Haltestellen

Auf der Linie 422 Suhl - Oberhof kommt es zu Änderungen. Neu eingeführt wird auf drei Linien morgens ein Rufbusverkehr: Rentwertshausen – Behrungen nur in den Ferien, Stedtlingen – Hermannsfeld – Meiningen, Utendorf – Meiningen. Die Rufbusse sind mit einem „R“ im Fahrplan gekennzeichnet und müssen bis 15:00 Uhr am Vortag von Fahrgästen bei den Einsatzleitungen in Meiningen oder Schmalkalden angemeldet werden.

Auf der verlängerten Linie 421 von Oberhof werden mit dem Fahrplanwechsel zusätzliche neue Haltestellen ab Bahnhof Rennsteig in Richtung Masserberg eingerichtet. Laut MBB-Geschäftsführer Winfried Bergner kommt das vor allem Wanderern entgegen, die auf dem Rennsteig unterwegs sind und nicht mehr so weit bis zur nächsten Haltestelle laufen müssen.

Die MBB-Linie 421 mit Bus- und Bahnübergang am Bahnhof Rennsteig soll sich in den nächsten Jahren als ein Angebot vor allem für Touristen und Wanderer entwickeln. Die Testphase bis Ende 2016 ist eine große Chance für die Region, meint MBB-Chef Winfried Bergner.

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de
Servicetelefone:
03693 / 845410
03683 / 604067

KURZ & KNAPP

Fahrplanauskunft

Mit einem mobilen oder stationären Internetzugang können Fahrgäste jederzeit aktuelle Fahrplanauskünfte abrufen. Auf der Startseite der MBB befindet sich rechts ein Button „Fahrplanauskunft“, der ausgefüllt werden muss. Nach dem Aktivieren der Funktion „Suchen“ erscheinen die Verbindungen mit Detailinformationen. Dazu gehören unter anderem Landkarten der Abfahrts- bzw. Ankunftshaltestellen. Ansonsten bleibt wochentags der Griff zum Telefon, um die Servicenummern der MBB anzurufen.

Jahresendverkehr

Am 24.12. und 31.12.2014 fahren die Linienbusse der MBB wie an Samstagen. Am 25.12./26.12.2014 und am 01.01.2015 verkehren die Busse wie an Sonn- und Feiertagen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für Veranstalter von Festen und Feiern, rechtzeitig bei der MBB Busse für Sonderfahrten am Jahresende zu bestellen. Anfragen über die Servicenummern.

IMPRESSUM

bus & bahn thüringen ...wir fahren Sie.

Herausgeber:
Bus & Bahn Thüringen e. V.
Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Winfried Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer
Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V., Mirko Peter

Druck: Druckerei Vetters, Radeburg

Redaktionsschluss: 20.10.2014

omni Nr. 46 erscheint am 22.03.2015.

Filmagent 007 (2 W.)		Queen-Sänger (Freddie) † 1991		ungekocht	Abk.: Nordwest		Vortragender	Tropenbaum		Rohstoff, Werkstoff		Stylingprodukt für die Haare		Kopfbedeckung im Orient
														Suppenschüssel
scherzh.: nächtl. Straßenparkplatz		Raufbold, Rohling						Anlass für die Reformation		Prüfung				
					jute-ähnliche Faser		Lösung						Zarenname	
wohlhabend		Blutgefäß		Küchengerät						Funknetzwerk (engl. Abk.)		Abk.: Public Relations		
Ungebildeter, Rohling							italienisch: er		gegen					
				Abk.: Vereinsgesetz		Welle im Stadion (2 Wörter)						griech. Buchstabe		
einteilige Unterwäsche (Kurzw.)			Krankheitserreger						Gebirge in Europa					
Arzneirohstoff						Intern. Standardbuchnummer (Abk.)					Inseleuropäer			

svd1509.2-1